

SIE KOMMEN NICHT
IN FRIEDEN!

ZOMBIES FROM OUTER SPACE



Fantasy Film

PHOTOGRAPHED IN

COLOR

FACEBOOK

BESUCHEN
SIE AUCH

WWW.ZOMBIESFROMOUTERSPACE.DE

WWW.FACEBOOK.COM/ZOMBIESFROMOUTERSPACE



DYNAMITE
THE WORLD OF BUCKLE UP

Rumble
59

Heimweh...

MAL ANDERS



Als sich in den 50er Jahren, das vom Krieg gebeutelte Deutschland in den Lichtspielhäusern in eine heile Welt aus Almenrausch und Heideglück flüchtete, waren auf der anderen Seite des Atlantiks die Filmemacher in einem wahren Zerstörungsrausch. So kämpften die Leinwandhelden wahlweise gegen Rieseninsekten, glibberige Schleimmonster, 50-Fuß-Frauen und immerwährende Invasionen aus dem All.

Heute nach über 60 Jahren, lässt ein Filmprojekt beide Filmgattungen gnadenlos aufeinanderprallen. Das Ergebnis wird **der erste Science-Fiction-Horror-Heimatfilm aller Zeiten**. Die Idee zum Film entspringt der Independent-Filmschmiede

"Fear4You" welche sich zum Ziel gesetzt hat, den Charme der Filme dieser Zeit neu aufleben zu lassen. Als Drehbuchautor und Regisseur Martin Faltermeier vor Jahren den Kultfilm "Plan 9 from outer Space" von Ed Wood - sah, gefiel ihm der Gedanke, nicht menschliche Tote wieder zu erwecken, sondern außerirdische - also **"ZOMBIES FROM OUTER SPACE"**.

Nach 3 Jahren Vorbereitung, Dreh und Postproduktion konnte der Film nun endlich fertiggestellt werden.



Die Geschichte

Bayern in den späten 50er Jahren. Das Leben der jungen Maria ändert sich schlagartig, als sie eines Tages im Wald die Leiche einer unbedeckten Frau entdeckt. Der Wissenschaftler Dr. Robert Hölzlein und der in Bayern stationierte US-Offizier Captain John Welles werden mit der Lösung des offensichtlichen Mordfalls beauftragt. Der Ärger scheint vorprogrammiert, denn beide interessieren sich für die schöne Maria. Fortan mehren sich in der Umgebung weitere grausige Funde toter Frauen, sowie mysteriöse Sichtungen unbekannter Flugobjekte. Bei den Dorfbewohnern verbreiten sich Angst und Misstrauen. Während Captain Welles bei der Untersuchung eines Kornkreises eine außer-

irdische Leiche entdeckt, kommt der Wissenschaftler bei einer Obduktion zu einer schrecklichen Erkenntnis. Doch zu spät erkennt er den Zusammenhang zwischen den gefundenen Leichen und den unerklärlichen UFO Erscheinungen. Bevor er die Bevölkerung warnen kann, steigen untote Außerirdische aus ihren Gräbern unter den Kornkreisen empor, um die Menschheit entgeltig zu vernichten...

*... Kommen die beiden Konkurrenten Robert und John noch zu der Einsicht, dass sie nur gemeinsam eine Chance gegen die drohende Gefahr haben? In Marias Vergangenheit scheint der Schlüssel zur Rettung der Menschheit zu liegen. Doch kann man sie noch aufhalten, die **ZOMBIES FROM OUTER SPACE**.*



RASANTE VERFOLGUNGSGADEN
...aber erst wenn die Feldarbeit erledigt ist.

LEICHEN UND KORN- KREISE...

gehören nicht zum Alltag
der kleinen Dorf-polizei. So
ist Polizist Stadler auch froh
über die überraschende Amts-
hilfe der Amerikaner.



Rhythmus from outer Space!



Viele namhafte Musiker waren am Soundtrack des Filmes beteiligt. Wir stellen sie ihnen hier vor:

Christoph Well

... bildet gemeinsam mit seinen beiden Brüdern Michael und Hans Well die bayerische Kultband **Biermösl Bloßn**. Der Mann fürs Bayrische studierte Trompete und war Solo-

trompeter bei den Münchner Philharmonikern und später Konzertharfenist. Mit seiner Musik sorgt er im Film für heimatliche Töne, natürlich nicht ohne die für die Biermösl Bloßn typischen, ironischen Untertöne.

THE METEORS

Wer kann von sich behaupten den Grundstock für ein ganzes Musikgenre gelegt zu haben?

Die Meteors können das! Denn Ende der 70er Jahre waren sie es, die den alten 50er-Rock and Roll-Harmonien eine kräftige Portion Punk verpassten. Das ganze wurde noch mit 60ies Surfguitar-Elementen gewürzt und der Psychobilly war geboren. Unzählige Bands sollten

ihnen folgen und es entwickelte sich eine bis heute sehr aktive Szene.

Mittlerweile genießt die dreier Kombo um Frontman P. Paul Fenech (links) mit Millionen verkauften Tonträgern absoluten Kultstatus. Die Texte der Band bewegen sich hauptsächlich im deftigen Horrorbereich. So ist auch der Hammer-Song für Zombies from outer Space: **"The Day the Earth dripped Blood"** nichts für Warmduscher. Und wieder einmal eine Bestätigung für ihren selbst ernannten Adelstitel: "Kings of Psychobilly".

CHERRY CASINO

and the Gamblers

2002 gründete sich diese Band, die sich stilistisch in jeder Hinsicht der Musik der 1950er Jahre verpflichtet fühlt. Ihr Repertoire besteht nahezu ausschließlich aus Originalen. Die jedoch klingen so, als seien sie vor gut fünf Jahrzehnten geschrieben worden. Der Sound und das Erscheinungsbild der berliner Band könnten einem 1955er Musikfilm

entsprungen sein. In Zombies from outer Space performen sie zwei ihrer Songs. Kostüme, Maske, Requisiten – überflüssig.



MARS ATTACKS

Bei der österreichisch/schweizerischen Kapelle ist der Name Programm. Mit ihrem **Outer Space Rockabilly** rocken Sie bereits seit 1998 durch die Welt. Dabei überzeugt die gefragte Live Band mit alten Hits und jeder Menge Eigenkompositionen. Eine davon **"Rocket in the Sky"** startet im Film gewaltig durch.



Mit dem Song **"DEEGRIYANGMAR-RANO!"** Hat das Swing-o-billy-Trio aus Garching/Alz einen Krachertrack für ZFOS geschrieben. Der Ohrwurm wäre in den 50er Jahren garantiert ein Nummer 1 Hit geworden (aber nur weil man damals die Texte noch nicht verstand)



Lydia Kavina

Sie ist die führende Virtuosin auf dem Theremin, einem Instrument, welches in den 50er Jahren vermehrt in Spuk- und Science-Fiction-Filmen zur Erzeugung schaurig schöner Musik und Klangeffekte eingesetzt wurde. So ist es nicht verwunderlich, das Regisseur Tim Burton in seiner Homage an die B-Movie Ikone "Ed Wood", Lydia Kavinass Musik verwendete. Aber auch bei "the machinist"

konnte man ihre Kunst bewundern. Um so stolzer macht es uns diese international renommierte Ausnahmekünstlerin für "Zombies from outer Space" gewonnen zu haben.

Georg Siebert

Der junge aufstrebende Komponist sorgt vorrangig für die schaurig atmosphärische Filmmusik. Er ist unter anderem Award-winner - der "tig filmcompetition 2010.

Dr. Mathias Sauer

ist als Arrangeur Musikproduzent und Journalist für Fachmagazine aus dem Syntiziserbereich tätig. Neben der Zusammenarbeit mit Lydia Kavina komponierte der promovierte Musikwissenschaftler ebenfalls einige atemberaubende Stücke für ZFOS.

hinter DEN KULISSEN!

Zombies from outer Space ist das neueste Projekt der Landshuter Fear4You-Crew. Das Team besteht hauptsächlich aus B-Movie begeisterten Profis aus der Film- und Medienbranche. Der Streifen ist nicht der erste Film der Fear4You-Crew, allerdings hat das Team bei diesem Projekt den bisher höchsten technischen Anspruch an sich gestellt. Dank eines breiten Freundeskreises aus dem Filmbereich und vielen Filmbegeisterten, konnte der Film auf einem qualitativ sehr hohen Level gedreht werden, von dem Drehbuchautor und Regisseur Martin Faltermeier am

Anfang noch gar nicht zu träumen wagte. Denn "Zombies from outer Space" ist eine privat und durch Sponsoring finanzierte Independent Produktion. Was als ambitioniertes Freizeitprojekt begann, endete schlussendlich in

DEM ERSTEN 50ER JAHRE B-HORROR HEIMATFILM ALLER ZEITEN –

einem professionell produzierten, 90-minütigen, historischen, Science Fiction Film, mit Kostümen, aufwendigen Bühnenbildern, Masken, Oldtimern und Special-Effects. Und das ganze noch in bayrischer Mundart.

Ganz in der Tradition der großen B-Movie-Maker der 50er holte das Team mit vergleichsweise bescheidenen Mitteln, das Maximale heraus um die untoten Ausserirdischen cineastisch auferstehen zu lassen. So konnten mit viel Einfallsreichtum und Improvisation

DÜSENJETS, PANZER, UFOS, ALIENZOMBIES, EXLPOSITIONEN

und andere fantastische Effekte realisiert werden. Und das alles bei einem Film der in den USA noch weit unter der Bezeichnung "No-Budget" laufen würde. Obwohl bei der Kameraführung und Beleuchtung, der Stil der 50er Jahre als Grundlage diente, ohne die moderne Technik wäre der Film unmöglich zu bewältigen gewesen. Das Team setzte hier auf einen ausgewogenen Mix aus handgemachten und computergenerierten Effekten. Dennoch hat niemand CGI-Aliens

zu befürchten. Die untoten Bösewichter aus fernen Galaxien, werden alle von "richtigen" Menschen dargestellt. Größere Rollen wurden



mit ausgebildeten Schauspielprofis aus ganz Deutschland besetzt, aber auch ambitionierte Laiendarsteller sind in der einen oder anderen Rolle zu finden. Für die Auswahl der Charaktere, sowie für Recherche, nahm sich das Team viel Zeit. Das Ziel war es, das Bayern der 50er Jahre detailliert wiederzugeben zu können und den Charme der Filme dieser Zeit wieder aufleben zu lassen.

Mehr Fotos von den Dreharbeiten auf [facebook.com/zombiesfromouterspace](https://www.facebook.com/zombiesfromouterspace)
www.myspace.com/bavarea51



ÜBERBLICK

Filmtitel:	Zombies from outer Space
Genre:	Science-Fiction-Horror-Heimatfilm
Dauer:	95 Minuten
Produktionsland:	Deutschland
Produktionszeitraum:	02.2010 – 12.2011
Sprachen:	Deutsch, Bayerisch, Englisch
Untertitel:	Hochdeutsch (optional) und Englisch
mögl. Vorfürhformate:	Digital (DCP, BD, DVD)
Regisseur:	Martin Faltermeier
Produktion:	Fear4You Pictures
Kontaktaten:	Wacholderweg 5 84032 Landshut 08 71 - 2 76 70 84 01 76 - 83 01 45 36 contact@zombiesfromouterspace.de www.zombiesfromouterspace.de



HINTERGRUNDINFOS

Synopsis

Im ländlichen Bayern der späten 50er Jahre ändert sich das Leben der jungen Maria schlagartig, als sie im Wald die Leiche einer unbekleideten Frau entdeckt. Ein Wissenschaftler und ein US-Offizier werden mit der Lösung des Falles beauftragt. Der Ärger scheint vorprogrammiert, denn beide interessieren sich für die schöne Maria. Nachdem der Amerikaner bei der Untersuchung eines Kornkreises eine außerirdische Leiche entdeckt, kommt der Wissenschaftler bei der Obduktion, zu einer schrecklichen Erkenntnis. Bevor er die Bevölkerung warnen kann, steigen untote Außerirdische aus ihren Gräbern unter den Kornkreisen empor, um die Menschheit zu vernichten... Die beiden Konkurrenten müssen zur Erkenntnis kommen, dass sie nur gemeinsam eine Chance haben, die Welt zu retten.



Judith Gorgass als Maria	Florian Kiml als Dr. Robert Hölzlein	Siegfried Foster als Captain Welles	Vlasto Peyitch als Prof. Stock	David Scharschmidt als Private Anderson	Günther Brenner als Gendarm Stadler	Michael Preiss als Sepp
------------------------------------	--	---	--	---	---	-----------------------------------

In weiteren Rollen: **Guido Böhm** als Private Ben Ochmoniek **Edward Froschauer** als Pfarrer Weilmann **Klaus Tissler** als General Cooper **Manuela Bauer** als Theresa **Fabienne Dussaussois** als Franziska **Kristin Anaid** als Rosa **Kami Esfahani** als Sergeant Williams **Peter Dubiel** als Alois **Karin Buchholz** als Elisabeth Hofmeier **Bernhard Högl** als Franziskas Mann, uvm.

Schauspieler

Mitwirkende Bands:

Biermösl Blosn, The Meteors,
Cherry Casino and the Gamblers,
The Bricats, Mars Attacks

Filmmusik- Komponisten

Lydia Kavina, Christoph Well, Georg
Siebert, Dr. Mathias Sauer

Musik

Kameramann, VFX Supervisor, VFX Artist, Produzent:
Artdirection, Non 3D-FX, Marketing/PR, Produzent:
Produktionsplanung, Produktions-/Aufnahmeleitung:
Tontechniker, Audionachbearbeitung und Mastering:
Szenenbildner, Requisiteur, Pyrotechniker:
Waffenmeister:
Regie-/Produktionsassistenten:
Beleuchter:

Sebastian Schmidt
Martin Hager
Barbara Schmidt
Michael "Krach" Haertl
Gregor Olbrys
Rainer Metz
Daniel Wolf
Steffen Nedar, Philipp Szytarowski,
Benjamin Müller
Philipp Rathgeber
Ina Chochol

Crew

Maskenbildner Prosthetic Make Up:
Hauptmaskenbildnerin: